

III. Die Römer.

1. Die Königszeit.

753 21. April Gründung Roms auf dem Palatin durch Rómulus (sein Bruder Remus), den Enkel des albanischen Königs Númítor (dessen Bruder Amulíus) aus Aeneas' Geschlecht.

753—510 Die Herrschaft der Könige.

Rómulus, der erste König. Die Patricier. Der Senat. Die Komitien. Raub der Sabinerinnen und Vertrag mit Titus Tatius.

König Numa Pompilius, der Sabiner. Pontífices, Augurn, Vestálinnen.

König Tullus Hostilius. Kampf der Horatier und Curiatier. Untreue des albanischen Diktators Mettus Fufetius. Zerstörung von Alba longa.

König Ancus Marcius. Bildung der Plebs. Kolonie Ostia.

König Tarquinius Priscus, der Etrusker (Lúcumo), Gemahl der Tánaquil. Der Circus máximus. Die Kloaken.

König Servius Tullius. Errichtung einer Stadtmauer um die sieben Hügel. Der Dianatempel auf dem Aventin.

König Tarquinius Superbus. Der Tempel des Júpiter Capitolinus. Sextus Tarquinius, der Sohn des Königs, bemächtigt sich Gabii.

510 Lucretia (†). Aufhebung des Königtums nach der Vertreibung des Tarquinius.